

# Informationen zur richtigen Mehrfach-Benutzung von FFP2-Masken



Es gibt zwei Wege, wie FFP2-Masken sicher wiederverwendet und mehrfach getragen werden können und zwar das 7-tägige Trocknen bei Raumluft und alternativ das Zuführen von trockener Hitze im Backofen.

Einen Überblick über den jeweiligen Effekt findet ihr hier:

Varianten der eigenverantwortlichen Wiederverwendung:

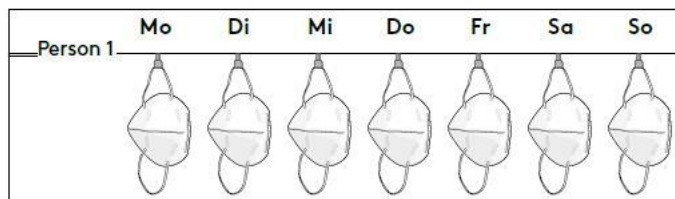
	Reduzierung SARS-CoV-2	Reduzierung der Erreger der eigenen Nasen-, Rachen- und Hautflora	Material- und Filterfunktion
7 Tage trocknen bei Raumluft	stark/deutlich (geringes Risiko) 	teilweise 	kaum Veränderung 
80 °C trockene Hitze	vollständig 	stark/deutlich 	geringe Veränderung (wenn < 90 °C) 

## Möglichkeit 1: 7 Tage trocknen bei Raumluft

### Trocknen bei Raumluft

Nehmen Sie Ihre FFP2-Maske (z. B. die „Montags-Maske“) nach dem Tragen vorsichtig ab - ohne die Vorderseite zu berühren. Hängen Sie diese zum Trocknen an den ersten Haken (z. B. an den „Montags-Haken“). Die Maske muss nun bis zum nächsten Montag dort hängen bleiben und trocknen, bis sie von Ihnen wieder getragen wird. Am nächsten Tag verwenden Sie eine neue Maske, welche Sie im Anschluss an den zweiten Haken - den „Dienstags-Haken“ zur 7-Tages Trocknung hängen. So verfahren Sie eine ganze Woche - also sieben Tage

- bis Sie am darauffolgenden „achten“ Tag (hier der Montag) wieder die „Montags-Maske“ tragen können. Danach verfahren Sie wie in der Woche zuvor weiter. Diesen „Trockenzyklus“ sollten Sie nur **fünf Mal** wiederholen. Entsorgen Sie die jeweils zum fünften Mal getragene Maske im Hausmüll. Auch wenn Sie merken, dass eine Maske defekt ist, Sie direkt angehustet wurden oder eine Maske besonders beansprucht ist, raten wir zur direkten Entsorgung auch vor Ablauf der fünf Trockenzyklen.



## Möglichkeit 2: bei 80 Grad 60 Min. in den Backofen

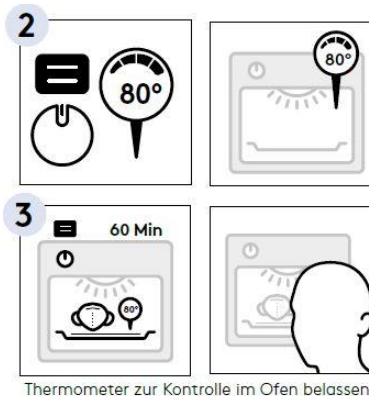
### Trocknen im Ofen bei 80 °C bei Ober- und Unterhitze

Mit dem Verfahren „Trockene Hitze 80 °C für 60 Minuten“ kann SARS-CoV-2 vollständig inaktiviert werden. Außerhalb des Backofens ist das saubere Backofenrost/Gitter mit Backpapier zu belegen. Legen Sie die trockene Maske und ein Braten- bzw. Backofenthermometer auf das Backpapier, belassen es aber noch außerhalb des Ofens. Stellen Sie den Backofen auf 80 °C Ober- und Unterhitze (es ist nicht bekannt, ob sich bei Umluft/Heißluft Erreger von der Maske lösen können) ein.

Nach der Vorheizzeit schieben Sie das Rost samt Maske(n) in den Ofen. Achten Sie auf ausreichend Abstand der Masken zu Ober- und Unterboden

des Ofens (ca. 10 cm; kleine Öfen sind ungeeignet). Belassen Sie die FFP2-Maske 60 Minuten im geschlossenen Ofen, öffnen Sie diesen bitte nicht zwischendurch. Stellen Sie den Ofen **nach 60 Minuten** ab und lassen die Maske anschließend auf dem Rost außerhalb des Backofens abkühlen. Die Maske sollte auf diese Art nur **fünf Mal** wieder aufbereitet und dann im Hausmüll entsorgt werden.

Aufgrund der unerwartet großen Temperaturschwankungen untersuchen wir derzeit alternative Methoden zur Behandlung der Masken mit „Haushaltsmitteln“. Sobald verlässliche Ergebnisse vorliegen, werden wir die Infobroschüre aktualisieren.



Mit Hilfe eines „Bratenthermometers“ ist die richtige Einstellung für 80 °C zu ermitteln.

Nicht unbeobachtet lassen. Nach jeder Behandlung ist die Maske auf sichtbare Schäden und Funktion der Haltebänder zu prüfen.

Thermometer zur Kontrolle im Ofen belassen!

Bei diesen Informationen handelt es sich um Auszüge aus einer Broschüre des Teams „Wiederverwendung von FFP2-Masken“ - bestehend aus Virologen, Mikrobiologen, Hygienikern, Chemikern, Physikern, Gesundheitsökonomern und Designern der FH Münster und WWU Münster (Stand 11.01.2021)

FAQs, Quellen und wissenschaftliche Erläuterungen: [www.fh-muenster.de/ffp2](http://www.fh-muenster.de/ffp2)